

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0391/2011

Auskunft erteilt:

Frau Lahn

Ruf:

492 61 46

E-Mail:

Lahn@stadt-muenster.de

Datum:

26.05.2011

Betrifft

Einfahrtstor für Gremmendorf
-Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost
vom 29.10.2010 - Antrag A-S/ 0030/ 2010

Beratungsfolge

21.06.2011 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Eisenbahnbrücke über den Albersloher Weg soll durch Fassadenmalerei zu einem Eingangstor für Gremmendorf aufgewertet werden.
2. Die Bezirksvertretung Münster-Südost beauftragt die Verwaltung, einen Entwurf und eine Kostenschätzung zur Gestaltung der Eisenbahnbrücke zur Entscheidung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Wird dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, entstehen Kosten für die Fassadenmalerei und Grundierung der Betonflächen, deren Höhe je nach Gestaltungsentwurf noch ermittelt wird. Im städtischen Haushalt 2011 sind keine finanziellen Mittel dafür vorgesehen. Für die Finanzierung der Maßnahme könnten Mittel der Bezirksvertretung Münster Südost verwendet werden. Darüber hinaus könnte die BV Südost Sponsoren für die Finanzierung der Brückenverschönerung gewinnen.

Begründung:

Die Eisenbahnbrücke der Deutschen Bahn überspannt den Albersloher Weg kurz vor der Einfahrt in den Stadtteil Gremmendorf. Durch ihren grauen Beton und durch Graffiti -Schmierereien verunstaltet, ist sie kein angemessenes „Einfahrtstor“ für den Stadtteil Gremmendorf.

Viele Stadtteile Münsters haben bereits individuelle Begrüßungsschilder oder heißen auf eine andere Art Besucher in ihrem Stadtteil willkommen.

Für Gremmendorf könnte eine Verschönerung der Brücke dazu beitragen, Besucher und Durchreisende auf den Stadtteil Gremmendorf aufmerksam zu machen. Eine hochwertige Fassadengestaltung würde die Qualitäten und Vorzüge Gremmendorfs plakativ betonen.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dass die BV Südost ihre Zustimmung gibt, für die Umsetzung des Projektes einen Fassadenkünstler damit zu beauftragen, einen auf den Ortsteil Gremmendorf zugeschnittenen Entwurf zu erarbeiten und dafür die Kosten zu ermitteln.

Der Kontakt zu den Fassadenkünstlern würde in Absprache mit dem Graffiti -Beauftragten der Stadt Münster und der Stadtgestaltung (städtische Denkmalbehörde) erfolgen.

Die Entwurfsideen sowie eine Kostenschätzung würden dann der BV Südost zur Entscheidung vorgelegt.

Die Zustimmung der Deutsch Bahn AG zur Verschönerung der Brücke liegt vor. In ihrem Schreiben vom 20.09.2010 an die Antragsteller in der BV Südost stimmt die Deutsche Bahn AG einer Umgestaltung der Brücke zu, schließt aber eine Kostenbeteiligung ihrerseits aus.

Für die Finanzierung der Maßnahme könnte die BV Südost Sponsoren akquirieren und/ oder eigene Mittel der BV Südost in Anspruch nehmen. Vielleicht ließe sich auch die Grundierung der Flächen als Vorbehandlung für die Fassadenmalerei durch einen ansässigen Malerbetrieb durchführen.

In Vertretung

gez.

Hartwig Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

- 1. SPD_ Antrag A-S/0030/2010**
- 2. Fotos der Eisenbahnbrücke über den Albersloher Weg**
- 3. Lageplan der Eisenbahnbrücke**